

Ressort: Gesundheit

Ärztepräsident für Assessment-Center zur Auswahl von Medizinstudenten

Berlin, 11.04.2017, 08:39 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Bundesärztekammer, Frank Ulrich Montgomery, hat sich für eine gesetzliche Regelung ausgesprochen, wonach Medizinstudenten künftig in Assessment-Centern auf ihre Eignung zum Arztberuf getestet werden. "Wir brauchen Assessment-Center, in denen die Medizin-Studenten ausgewählt werden. Dort sollten fachliche und menschliche Voraussetzungen für den Arztberuf geprüft werden", sagte Montgomery der "Rheinischen Post" (Dienstausgabe).

"Wenn wir von Kosten von ungefähr 1.000 Euro für einen Bewerber im Assessment-Center ausgehen, kommen wir bei 43.000 Bewerbern auf 43 Millionen Euro im Jahr", so Montgomery. Im Verhältnis zu den Milliarden, die in die Mediziner-Ausbildung gesteckt werden müssten, sei das eine vertretbare Summe. "Ein solches Verfahren muss gesetzlich eingeführt werden. Freiwillig werden die Unis dies nicht machen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87859/aerztepraesident-fuer-assessment-center-zur-auswahl-von-medizinstudenten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619